

# 1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-difluorethan (R112)

[76-12-0]

## Nachtrag 2002

<b>MAK-Wert (1989)</b>	<b>200 ml/m<sup>3</sup> (ppm) <math>\triangleq</math> 1700 mg/m<sup>3</sup></b>
<b>Spitzenbegrenzung (2002)</b>	<b>Kategorie II, Überschreitungsfaktor 2</b>
<b>Hautresorption</b>	—
<b>Sensibilisierende Wirkung</b>	—
<b>Krebserzeugende Wirkung</b>	—
<b>Fruchtschädigende Wirkung (1994)</b>	<b>vgl. Abschn. II c der MAK- und BAT-Werte-Liste</b>
<b>Keimzellmutagene Wirkung</b>	—
<b>BAT-Wert</b>	—

## Kurzzeitwert-Kategorie

Bei 15-minütiger Exposition beträgt die EC<sub>50</sub> beim Hund für die Sensibilisierung des Myokards gegenüber Adrenalin ca. 1200 ml/m<sup>3</sup>. Bei subchronischer Exposition von Ratten gegenüber 1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-difluorethan in einer Konzentration von 1000 ml/m<sup>3</sup> werden Leukopenie und Leberveränderungen beobachtet (Begründung 1989). 1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-difluorethan wird wegen der akuten Wirkung am Myokard in die Kurzzeitwert-Kategorie II eingestuft und zur Erzielung eines hinreichend großen Abstands zu den toxischen Effekten mit einem Überschreitungsfaktor von 2 versehen.

abgeschlossen am 28.02.2002